

EEG-Vergütungsübersicht für Inbetriebnahmen ab 1.8. bis 31.12.2014

(ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit)

Hinweise:

- Bei Anlagen mit Inbetriebnahme zwischen 01.08.2014 und 31.12.2014 und einer BImSchG-Genehmigung bzw. bundesrechtlicher Zulassung vor dem 23.01.2014 sind die Bestimmungen des „EEG 2012“ anzuwenden (§ 100 Abs.3 EEG 2014).
- Im EEG 2014 sind 3 Fördermöglichkeiten vorgesehen. Unter diesen kann der Anlagenbetreiber aber nur eingeschränkt auswählen.

• Geförderte Direktvermarktung (Marktprämie)

Hinweis: Anzulegender Wert ist nicht mit Einspeisevergütung gleichzusetzen und ist die Basis zur Ermittlung der Marktprämie

• Einspeisevergütungen für kleine Anlagen (§ 37 EEG)

Hinweis: Beanspruchung dieser Fördermöglichkeit nur zulässig für Anlagen mit einer installierten Leistung bis 500 kW

• Einspeisevergütung in Ausnahmefällen (§ 38 EEG)

Hinweis: Anlagen, die zur Direktvermarktung verpflichtet sind und ausnahmsweise keine Direktvermarktung realisieren können

§ 40 Wasserkraft

	Bemessungsleistung						
	bis 500 kW	bis 2 MW	bis 5 MW	bis 10 MW	bis 20 MW	bis 50 MW	ab 50 MW
Anzulegender Wert [Ct/kWh]	12,52	8,25	6,31	5,54	5,34	4,28	3,50
Vergütung „Kleine Anlagen“ [Ct/kWh]	12,32	8,25	6,31	5,54	5,34	4,28	3,50
Vergütung „Ausnahmefall“ [Ct/kWh]	10,02	6,60	5,05	4,43	4,27	3,42	2,80

Hinweis: „Altanlagen“, d.h. Inbetriebnahme vor dem 1.1.2009, können „modernisiert“ werden um die Vergütungen nach dem EEG 2014 zu beanspruchen. „Modernisierung“, d.h. Erhöhung der installierten Leistung oder des Leistungsvermögens (§ 40 Abs.2 EEG). (Für „modernisierte“ Anlagen mit einer installierten Leistung größer 5 MW ist § 40 Abs.3 EEG zu beachten).

§ 41 Deponiegas

	Bemessungsleistung	
	bis 500 kW	bis 5 MW
Anzulegender Wert [Ct/kWh]	8,42	5,83
Vergütung „Kleine Anlagen“ [Ct/kWh]	8,22	5,83
Vergütung „Ausnahmefall“ [Ct/kWh]	6,74	4,66

§ 42 Klärgas

	Bemessungsleistung	
	bis 500 kW	bis 5 MW
Anzulegender Wert [Ct/kWh]	6,69	5,83
Vergütung „Kleine Anlagen“ [Ct/kWh]	6,49	5,83
Vergütung „Ausnahmefall“ [Ct/kWh]	5,35	4,66

§ 43 Grubengas

	Bemessungsleistung		
	bis 1 MW	bis 5 MW	ab 5 MW
Anzulegender Wert [Ct/kWh]	6,74	4,30	3,80
Vergütung „Kleine Anlagen“ [Ct/kWh]	6,54	4,30	3,80
Vergütung „Ausnahmefall“ [Ct/kWh]	5,39	3,44	3,04

EEG-Vergütungsübersicht für Inbetriebnahmen ab 1.8. bis 31.12.2014

(ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit)

Hinweise:

- Bei Anlagen mit Inbetriebnahme zwischen 01.08.2014 und 31.12.2014 und einer BImSchG-Genehmigung bzw. bundesrechtlicher Zulassung vor dem 23.01.2014 sind die Bestimmungen des „EEG 2012“ anzuwenden (§ 100 Abs.3 EEG 2014).
- Im EEG 2014 sind 3 Fördermöglichkeiten vorgesehen. Unter diesen kann der Anlagenbetreiber aber nur eingeschränkt auswählen.

§ 44 Biomasse

Biomasseanlagen (ohne Bioabfallvergärungsanlagen und ohne sog. Gülle-Kleinanlagen)	Bemessungsleistung ^{*1)}			
	bis 150 kW	bis 500 kW	bis 5 MW	bis 20 MW
Anzulegender Wert [Ct/kWh]	13,66	11,78	10,55	5,85
Vergütung „Kleine Anlagen“ [Ct/kWh]	13,46	11,58		
Vergütung „Ausnahmefall“ [Ct/kWh]	10,93	9,42	8,44	4,68
Flexibilitätszuschlag nach § 53 EEG [€/kW]	40 € pro kW installierter Leistung ^{*2)}			

*1) Der Anspruch auf finanzielle Förderung für Strom aus Biogas besteht für Strom, der in Anlagen mit einer installierten Leistung von mehr als 100 kW erzeugt wird, nur für den Anteil der in einem Kalenderjahr erzeugten Strommenge, der einer Bemessungsleistung der Anlage von 50 % des Wertes der installierten Leistung entspricht. Für den darüber hinausgehenden Anteil verringert sich der Anspruch auf den Monatsmarktwert. (§ 47 Abs.1 EEG)

*2) Der Anspruch besteht nur, wenn eine Förderung nach § 44 oder § 45 EEG beansprucht wird.

Hinweis allgemein: Für Neuanlagen keine Förderung von Strom aus flüssiger Biomasse (Ausnahme: Anfahr-, Zünd- und Stützfeuerung).

§ 45 Vergärung von Bioabfällen

Vergärung von Bioabfällen (Hinweis: Mind. 90% Bioabfälle i.S. der Nr. 200201, 200301, 200302 der BioAbfV)	Bemessungsleistung ^{*1)}	
	bis 500 kW	bis 20 MW
Anzulegender Wert [Ct/kWh]	15,26	13,38
Vergütung „Kleine Anlagen“ [Ct/kWh]	15,06	
Vergütung „Ausnahmefall“ [Ct/kWh]	12,21	10,70
Flexibilitätszuschlag nach § 53 EEG [€/kW]	40 € pro kW installierter Leistung ^{*2)}	

*1) und *2) siehe Erläuterungen zu vorgenanntem § 44

§ 46 Vergärung von Gülle

Vergärung von Gülle (Sog. Gülle-Kleinanlagen) (Hinweis: Grundsätzlich gilt ein Mindestanteil von 80% Gülle)	Installierte Leistung
	bis 75 kW
Anzulegender Wert [Ct/kWh]	23,73
Vergütung „Kleine Anlagen“ [Ct/kWh]	23,53
Vergütung „Ausnahmefall“ [Ct/kWh]	18,98

§ 48 Geothermie

Anzulegender Wert [Ct/kWh]	25,20
Vergütung „Kleine Anlagen“ [Ct/kWh]	25,00
Vergütung „Ausnahmefall“ [Ct/kWh]	20,16

§ 49 Windenergie an Land

Anzulegender Wert [Ct/kWh]	Anfangswert (§ 49 Abs.2 EEG) Hinweis: Mindestens 5 Jahre; (Anlagen ≤ 50 kW (Abs.3): 20 Jahre)	8,90
	Grund- bzw. Endwert (§ 49 Abs.1 EEG)	4,95
Vergütung „Kleine Anlagen“ [Ct/kWh]	Anfangswert (§ 49 Abs.2 EEG) Hinweis: Mindestens 5 Jahre; (Anlagen ≤ 50 kW (Abs.3): 20 Jahre)	8,50
	Grund- bzw. Endwert (§ 49 Abs.1 EEG)	4,55
Vergütung „Ausnahmefall“ [Ct/kWh]	Anfangswert (§ 49 Abs.2 EEG) Hinweis: Mindestens 5 Jahre; (Anlagen ≤ 50 kW (Abs.3): 20 Jahre)	7,12
	Grund- bzw. Endwert (§ 49 Abs.1 EEG)	3,96

EEG-Vergütungsübersicht für Inbetriebnahmen ab 1.8. bis 31.12.2014

(ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit)

Hinweise:

- Bei Anlagen mit Inbetriebnahme zwischen 01.08.2014 und 31.12.2014 und einer BImSchG-Genehmigung bzw. bundesrechtlicher Zulassung vor dem 23.01.2014 sind die Bestimmungen des „EEG 2012“ anzuwenden (§ 100 Abs.3 EEG 2014).
- Im EEG 2014 sind 3 Fördermöglichkeiten vorgesehen. Unter diesen kann der Anlagenbetreiber aber nur eingeschränkt auswählen.

§ 50 Windenergie auf See

Anzulegender Wert [Ct/kWh]	Anfangswert	Standard (§ 50 Abs.2 EEG) / Hinweis: Mind. 12 Jahre	15,40
		Erhöhter Wert (§ 50 Abs.3 EEG) / Hinweis: 8 Jahre	19,40
	Grund- bzw. Endwert (§ 50 Abs.1 EEG)		3,90
Vergütung „Kleine Anlagen“ [Ct/kWh]	Anfangswert	Standard (§ 50 Abs.2 EEG) / Hinweis: Mind. 12 Jahre	15,00
		Erhöhter Wert (§ 50 Abs.3 EEG) / Hinweis: 8 Jahre	19,00
	Grund- bzw. Endwert (§ 50 Abs.1 EEG)		3,50
Vergütung „Ausnahmefall“ [Ct/kWh]	Anfangswert	Standard (§ 50 Abs.2 EEG) / Hinweis: Mind. 12 Jahre	12,32
		Erhöhter Wert (§ 50 Abs.3 EEG) / Hinweis: 8 Jahre	15,52
	Grund- bzw. Endwert (§ 50 Abs.1 EEG)		3,12

§ 51 Solare Strahlungsenergie

Inbetriebnahme	Hinweis: Der „Anzulegende Wert“ dient der Ermittlung der Marktprämie	Installierte Leistung (Modulleistung)				
		Sogenannte „Gebäudeanlagen“ (§ 51 Abs.2 EEG) *2)				Sog. „Freiflächenanlagen“ (§ 51 Abs.1 EEG)
		bis 10 kW	bis 40 kW	bis 1 MW	bis 10 MW	bis 10 MW
Aug. 2014	Anzulegender Wert [Ct/kWh] *1)	13,15	12,80	11,49	9,23	9,23
	Vergütung „Kleine Anlagen“ [Ct/kWh]	12,75	12,40	11,09	7,38	8,83
	Vergütung „Ausnahmefall“ [Ct/kWh]	10,52	10,24	9,19	7,38	7,38
Sept. 2014	Anzulegender Wert [Ct/kWh] *1)	13,08	12,74	11,43	9,18	9,18
	Vergütung „Kleine Anlagen“ [Ct/kWh]	12,69	12,34	11,03	7,34	8,79
	Vergütung „Ausnahmefall“ [Ct/kWh]	10,46	10,19	9,14	7,34	7,34
Okt. 2014	Anzulegender Wert [Ct/kWh] *1)	13,05	12,70	11,40	9,16	9,16
	Vergütung „Kleine Anlagen“ [Ct/kWh]	12,65	12,31	11,01	7,33	8,76
	Vergütung „Ausnahmefall“ [Ct/kWh]	10,44	10,16	9,12	7,33	7,33
Nov. 2014	Anzulegender Wert [Ct/kWh] *1)	13,02	12,67	11,38	9,14	9,14
	Vergütung „Kleine Anlagen“ [Ct/kWh]	12,62	12,28	10,98	7,31	8,74
	Vergütung „Ausnahmefall“ [Ct/kWh]	10,42	10,14	9,10	7,31	7,31
Dez. 2014	Anzulegender Wert [Ct/kWh] *1)	12,99	12,64	11,35	9,12	9,12
	Vergütung „Kleine Anlagen“ [Ct/kWh]	12,59	12,25	10,95	7,30	8,72
	Vergütung „Ausnahmefall“ [Ct/kWh]	10,39	10,11	9,08	7,30	7,30

*1) Die Bundesnetzagentur veröffentlicht bis zu den festgelegten Zeitpunkten (31. Dezember, 31. März, 30. Juni und 30. September) die anzulegenden Werte, die sich für die folgenden drei Kalendermonate ergeben (§ 29 EEG 2014 / § 11 AnlRegV).

*2) Die Spezialregelung für Nicht-Wohngebäude im Außenbereich ist zu beachten (§ 51 Abs.3 EEG 2014).

Hinweis allgemein: Die Degressionsregeln wirken sich auch auf den Abzugswert von 0,4 Ct/kWh aus (§ 37 Abs.3 EEG 2014).

Ergänzende Hinweise:

- Diese Übersicht kann nicht alle Regelungen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes abbilden.
- In den Vergütungen ist die Umsatzsteuer nicht enthalten (§ 23 Abs.3 EEG).
- Die Vergütungsdauer beträgt grundsätzlich 20 Kalenderjahre zuzüglich des Inbetriebnahmejahres (§ 22 EEG).
- Der Anlagenbetreiber hat den Vergütungsanspruch entsprechend nachzuweisen.